

Demonet KleeLuzPlus



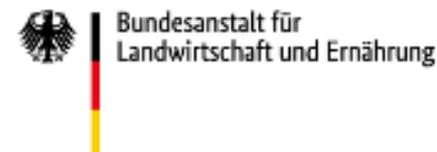
Sebastian Glowacki -
Landwirtschaftskammer NRW

Julia Junghans –
Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Gefördert durch



Projektträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt

- Vorteile von feinsamigen Leguminosen und Ökosystemleistungen
- Informationen zum Projekt
- Sorten- & Mischungsempfehlungen
- Anbauflächen feinsamiger Leguminosen in Sachsen
- Aktionszentrum Mitte-Ost
- Veranstaltungen 2022

Warum Leguminosen anbauen ?

- Hoher Futterwert von Luzerne, Rot- und Weißklee
Aktuell: Preisanstieg proteinreicher Futtermittel → Beitrag des Ackerfutterbaus als Protein- und strukturlieferndes Grundfuttermittel
- Ohne N-Düngung sind hohe Proteinerträge realisierbar, kein Einsatz von PSM
- Ertragssicherung in Trockenphasen
- Symbiotische N₂-Fixierleistung, Vorfruchtwirkung
- Erosionsschutz, Durchwurzelung tieferer Bodenschichten, Humusaufbau
- Beikrautreduzierung in der Fruchtfolge
- Biodiversität, Lebensraum für Insekten, Kleinsäuger, Vögel, Spinnen etc.

Beispiel: Luzerne als Protein- und strukturlieferndes Grundfuttermittel



Fütterung Milchkühe

Rationszusammensetzung (kg FM je Kuh und Tag)

Komponente	1 kg Stroh	1 kg Luzerneheu	2 kg Luzerneheu	4 kg Luzerneheu
Maissilage	25	25	24	20
Grassilage	13	13	12	11
Gerstenstroh, gehäckselt	1	-	-	-
Luzerneheu	-	1	2	4
Krafftuttermenge	8	8	8	8
Rapsextraktionsschrot	5,1	4,2	3,5	2,4
MLF 19/4	2,9	3,8	4,5	5,6
Fett + Mineralstoffe	0,58	0,52	0,47	0,46

Fütterung Milchkühe

Futteraufnahmeparameter und Milchleistung pro Tier und Tag

Parameter	1 kg Stroh	1 kg Luzerneheu	2 kg Luzerneheu	4 kg Luzerneheu
TM-Aufnahme, kg	21,7 ^a	23,1 ^b	22,9 ^{ab}	23,0 ^b
NEL, MJ	157 ^a	168 ^b	165 ^b	162 ^{ab}
Rohprotein, kg	3,54	3,72	3,65	3,59
NDF, kg	7,95 ^a	8,18 ^{ab}	8,23 ^{ab}	8,48 ^b
ECM, kg	33,0 ^a	36,2 ^b	34,0 ^{ab}	33,5 ^{ab}

NDF = Neutrale detergenten Faser; ECM = Energie korrigierte Milch;
a, b = signifikante Differenz $p \leq 0,05$

Pries et al. 2013

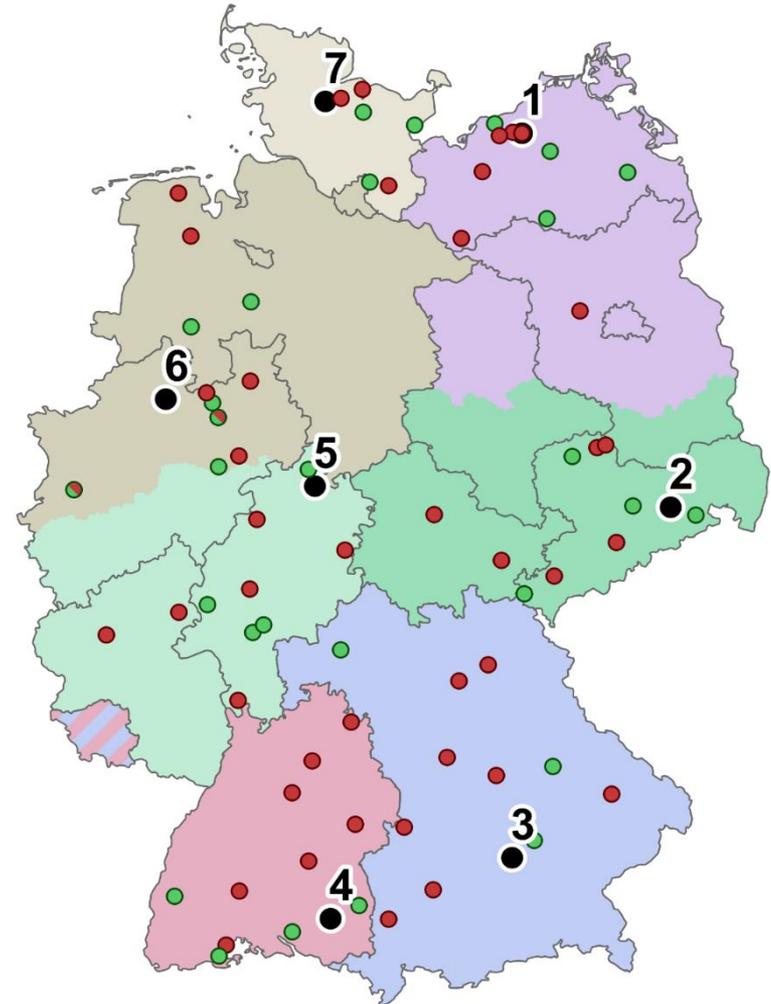
Demonet-KleeLuzPlus

- | Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung des Anbaus von feinsamigen Leguminosen

- | Demonstration des Anbaus, Konservierung und Verwertung

- | Deutschlandweit ca. 72 Demonstrationbetriebe

www.demonet-kleeluzplus.de/



Begleitende Projekte

FuE Vorhaben SÖL (Stiftung Ökologischer Landbau)

- Auswahl von Praxisschlägen mit Klee oder Luzerne (58 Betrieben, davon 85 Schläge)
- Projektfragen:
 - ❖ Einflussfaktoren auf Ertrag und Qualität in der Praxis
 - ❖ Ableitung standortangepasster Optimierungsstrategien
- Erfassung von Bestandsparametern



Infos auf der Webseite

Impressum | Datenschutz | Termine | Ansprechpartner | Newsletter



Startseite

Aus der Praxis

Anbau

Nutzung

Ökosystemleistung

Termine

Ansprechpartner

Startseite

Aus der Praxis

Anbau

Nutzung

Ökosystemleistung

Termine

Ansprechpartner

Profitieren von K...

Demonet-KleeLuzPl...



Ziele des bundesweiter...

- den Anbau kleinkörniger Leguminosen wie Klee und Luzerne durch den Austausch mit Betrieben aus ganz Deutschland fördern und optimieren;

Spotify-Kanal Demonet-KleeLuzPlus 

Termine

Startseite	<h2>Termine</h2> <hr/> <p>KleeLuzPlus-Veranstaltungen</p> <p>04.10.2022 • 9.30-15.00 Nossener Fachgespräch Leguminosen Der Anbau von Eiweißpflanzen für die regionale Verwertung, ob in der Tier- oder in der Humanernährung, gewann in den letzten Jahren an Bedeutung. In zahlreichen Forschungs- und Modell-Projekten wird auf Bundes- und Landesebene an der Erschließung weiterer Potenziale für heimische Leguminosen gearbeitet. Mit unserem Nossener Fachgespräch Leguminosen wollen wir regelmäßig über aktuelle Ergebnisse aus dieser Arbeit informieren. Am Vormittag werden Arbeiten aus verschiedenen Projekten der Eiweißpflanzenstrategie vorgestellt, im Mittelpunkt stehen die Futterleguminosen. Weitere Vortragsinhalte sind erste Erfahrungen mit dem Anbau von Kichererbsen, die Konservierung und Verwertung von Soja als Ganzpflanze, die Verwendung von regional angebauten Erbsen und Bohnen in der Humanernährung sowie die Verwertung landwirtschaftlicher Reststoffe als Verpackungsmaterial. Veranstalter LfULG Veranstaltungsort online Ansprechpartner Julia Junghans Telefon: + 49 35242 631-7229 E-Mail: Julia.Junghans@smekul.sachsen.de ▶ Weitere Informationen</p> <p>05.10.2022 • 10.00-13.00 Feldbegehung zur Nachsaat im Ackerfutterbau und Dauergrünland Maschinenvorführung mit den Firmen: Düvelsdorf, Novag & Vredo Nachsaat im Herbst im Ackerfutterbau und Dauergrünland Veranstalter LWK Nordrhein-Westfalen Veranstaltungsort 33378 Rheda-Wiedenbrück Ansprechpartner Simon Tewes Telefon: 0251 2376 602 E-Mail: simon.tewes@lwk.nrw.de ▶ Weitere Informationen</p>
Aus der Praxis	
Anbau	
Nutzung	
Ökosystemleistung	
Termine	
Ansprechpartner	

Sorten- und Mischungsempfehlungen

Startseite

Aus der Praxis

Anbau

Arten

Produktionstechnik

Mischungsempfehlungen

Krankheiten und Schädlinge

Nutzung

Ökosystemleistung

Termine

Ansprechpartner

Sorten- und Mischungsempfehlungen



- › Baden-Württemberg
- › Bayern
- › Brandenburg
- › Hessen
- › Mecklenburg-Vorpommern
- › Niedersachsen
- › Nordrhein-Westfalen
- › Rheinland-Pfalz
- › Saarland
- › Sachsen
- › Sachsen-Anhalt
- › Schleswig-Holstein
- › Thüringen

Reinhören in KleeLuzCAST: Sorten und Mischungsempfehlungen

Im Gespräch mit Katharina Weihrach (Grünland- und Futterbauberatung LLH) werden spannende Fragen rund um Sorten und Mischungen beantwortet. Was ist überhaupt eine Sorte? Wie werden Sorten geprüft? Wie kommt es zu einer Empfehlung? Wo bekomme ich empfohlenes Saatgut her? Diese und viele weitere Informationen rund um das Thema der empfohlenen Sorten bekommt man in dieser Podcast-Folge des Demonet-KleeLuzPlus.

▶ 0:00 / 20:39  

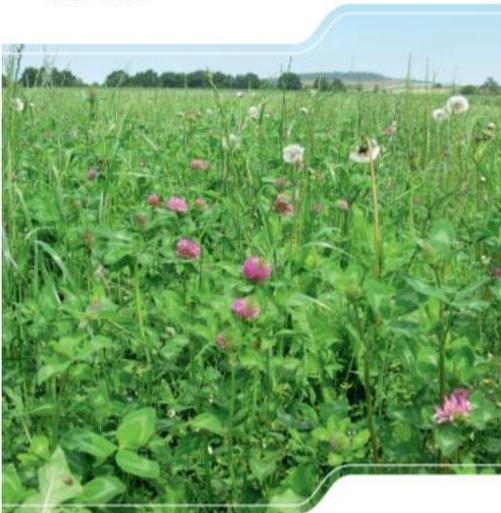
Bestimmungshilfen zu Gräsern und Kleearten

- › Bestimmungsschema Futterleguminosen des KleeLuzPlus  290 KB
- › Gräserbestimmungsschlüssel der LfL 

Sorten- und Mischungsempfehlungen

Sächsische Qualitäts- Saatmischungen für Feldfutter

2022 - 2023



Nur Sorten verwenden entsprechend der offiziellen
Empfehlung verwenden
→ Sowohl bei Leguminosen als auch bei Graspartnern

Sortenwahl – Winterfestigkeit?

Wuchshöhen von Luzerne Mitte Dezember 2020, Bad Vilbel



In DE empfohlene Sorte



Italienische Sorte

Sortenwahl - Standfestigkeit

Lagerbildung von Luzerne bei Portionsweide mit Kühen, Dresden,
Anfang Juli 2021



Die passende Mischung

Nutzungsdauer/- häufigkeit

- Einjährig / Überjährig / mehrjährig
- Intensiv / extensiv

Standort

- Boden
- Temperatur
- Niederschlagsmenge und –verteilung
- Düngungsniveau

Verwertung / Nutzung

- Futter / Tierart
- Konservierung
- Mulch / Düngung
- Cut&carry

Mischungen Rohproteintrag

Relative Rohproteinträge von Mischungen, 2020 & 2021

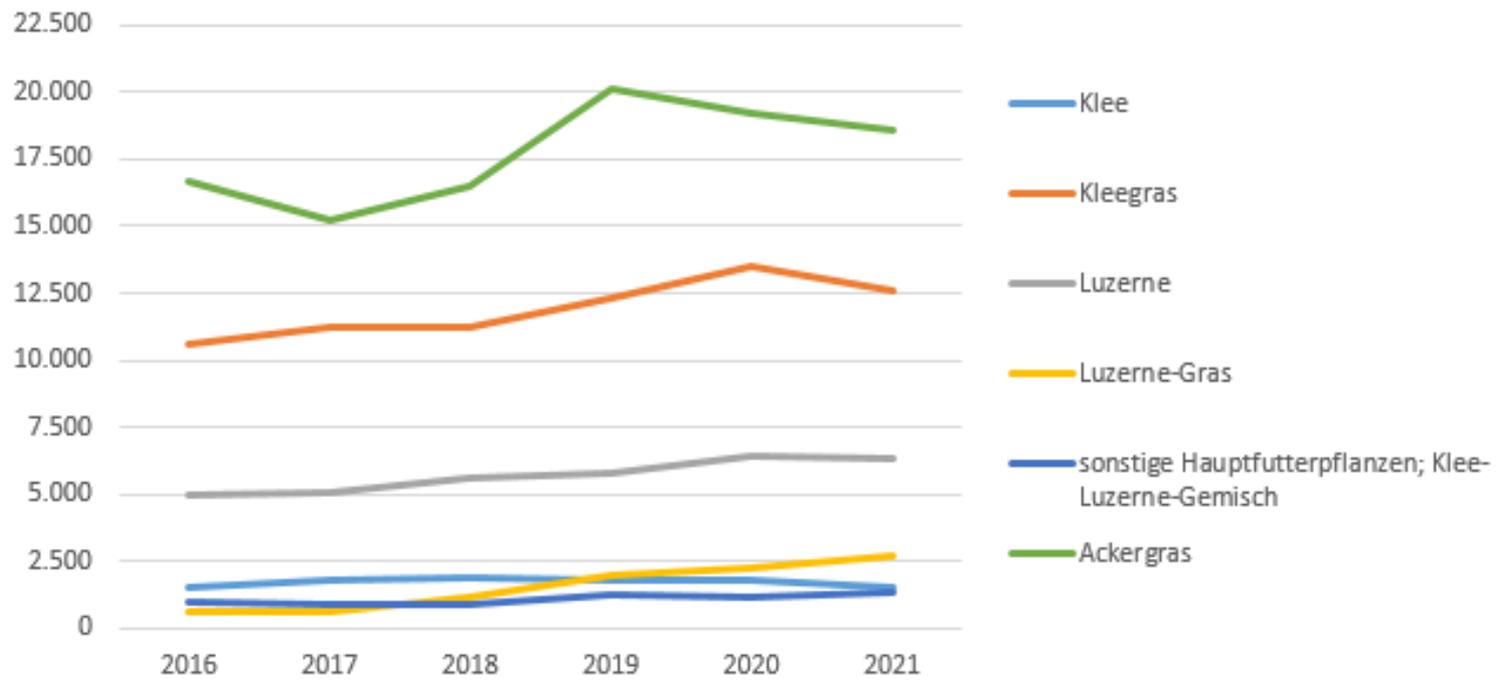
Standort	Betrieb	Rotklee gras A7	Luzerne-Rotklee gras A9+R	Luzerne gras A9
Sand - sandiger Lehm	BL	111%	119%	100%
	ME	118%	121%	100%
	VO	69%	93%	100%
	ZE	79%	99%	100%
Lehm - toniger Lehm	KR	82%	101%	100%
	RO	115%	100%	100%
	SC		102%	100%
	∅	96%	105%	100%

- Anlage jeweils mit 3 Wiederholungen
- Ertragsermittlung über Handernt

Anbaufläche Leguminosen Sachsen 2016-2021

I 2021 Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ca. 25.000 ha

feinsamige Leguminosen- Anbaufläche in ha



Quelle: Agrarförderung 2022

Demobetriebe Aktionszentrum Mitte Ost

- l 6 konv., 4 Ökobetriebe in Sachsen und Thüringen
- l davon innerbetriebliche Verwertung als Silage, Heu, Grünfutter oder Pellets für Milchvieh und Mutterkühe
- l Anlage von Demos zu verschiedenen Themen
- l Praxisflächenuntersuchung für SÖL
- l Erfassung von Schlagdaten, Ernteparametern und Bewirtschaftungsdaten
- l Untersuchung der Grünfutter, Silage- und Heuqualitäten



Beispiele der Demoanlagen

- I Entwicklung 4 verschiedener Luzernesorten (gleiche Saatstärke) über mind. 3 Hauptnutzungsjahre, Etablierung 2020 als Untersaat
- I Saatstärkenvergleich zweier unterschiedlicher Luzernesorten mit je 10, 20 bzw. 30 kg/ha Neuansaat
- I August 2022, um Reihenabstand zwischen den Luzernepflanzen zu reduzieren, wurde quer und längs zur Fahrspur gedrillt (insgesamt 31 kg/ha)
- I Klee/Luzernegras-Mischungsvergleich mit trockenheitstoleranten Gräsern - Entwicklung über mind. 2 Hauptnutzungsjahre (2021-2022)

Herausforderungen und Potentiale

- Erfolgreiche Bestandsetablierung
- Flächenumbruch, N-Mineralisierung
- Ökonomische Nachteile gegenüber anderen Ackerkulturen
- Kein Einsatz organischer Dünger (abhängig vom Leguminosennanteil)
- Erfolgreiche Konservierung & Einhaltung optimalen Schnitttermins
- Witterungsbedingungen, Sommertrockenheit etc.
- Extremer Preisanstieg proteinreicher Futtermittel
- Überwiegend innerbetriebliche Verwertung, Erschließung der Wertschöpfungsketten ausbaufähig, regionale Verarbeitungsstrukturen fördern
- Verwertung Monogastrier weiter fördern
- Weitere Verwertungsformen bspw. Transfermulch, Blatt-Stängel-Trennung, Proteinextrahierung

Veranstaltungen 2022

Datum	Veranstaltung
April 2022	Agra Leipzig
08.06.2022	Feldtag zu Mähbalken und Biodiversität
11.06.2022	Tag der offenen Tür Köllitsch
14.-16.06.2022	DLG-Tage
24.06.2022	Eiweißpflanzenworkshop HS Anhalt Bernburg
28.-30.06.2022	Ökofeldtage
13.07.2022	Feldtag in Großzöbern und Trockenwerk Münchberg
20.09.2022	Feldtag GbR Heynitz und Versuchsflächen Nossen
22.09.2022	Grünlandtag Naturland in Großzöbern
04.10.2022	4. Nossener Fachgespräch Leguminosen, online
06.-07.12.2022	Leguminosentag Ost, online, zusammen mit LFAMV
08.12.2022	12. Leguminosentag NRW, Hybrid-Veranstaltung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

